Z Gerontol Geriat 2014 · 47:69–69
 DOI 10.1007/s00391-013-0587-4
 Online publiziert: 21. Dezember 2013
 © Springer-Verlag 2013

M. Gogol

Klinik für Geriatrie, Krankenhaus Lindenbrunn, Coppenbrügge

Medien

Originalpublikation

Ernst K-F (2013) Behinderung: Alle Leistungen und Rechte, die Ihnen zustehen. Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Die Broschüre vermittelt einen Überblick zu relevanten Sozialgesetzbüchern mit dem Thema Behinderung. Sie gibt viele wichtige und gut verständliche Informationen, z. B. zu der Teilhabe behinderter Menschen und ihrem persönlichen Budget. Der thematische Schwerpunkt wurde festgelegt auf die Bereiche

- Ausbildung behinderter Kinder und
- Umschulung und Weiterbildung für Menschen, die seit einer Krankheit oder einem Unfall behindert sind.

Die Broschüre liefert spezielle Informationen u. a. zum

- Arbeitsrecht,
- Kündigungsschutz und
- Unterstützung durch Integrationsämter.

Außerdem liefert sie wertvolle Tipps für jüngere, erwerbstätige Menschen mit Behinderung. Besonders Eltern behinderter Kinder ist sie zu empfehlen, da sie Informationen u. a. über Fördermöglichkeiten und Tätigkeiten in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) enthält. Das Kapitel 6 befasst sich mit Schutzrechten, Leistungen und Nachteilsausgleichen (z. B. Steuerermäßigungen), also Themen, die auch für berentete behinderte Menschen wichtig sind. Allerdings wird das Thema Pflegeversicherung nur auf zwei Seiten angerissen.

Zusammenfassend würde ich geriatrischen Menschen mit Behinderung diese Broschüre nicht empfehlen, sondern eher auf die Broschüren des Bundesgesundheitsministeriums verweisen, da diese eher den Fragestellungen älterer Menschen entsprechen.

A. Wulf,
 Krankenhaus Lindenbrunn

Korrespondenzadresse

Dr. M. Gogol
 Klinik für Geriatrie, Krankenhaus Lindenbrunn
 Lindenbrunn 1, 31863 Coppenbrügge
 gogol@krankenhaus-lindenbrunn.de

Interessenkonflikt. A. Wulf gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.